

Gemeinderat

20. Wahlperiode

19. Sitzung vom 26. Jänner 2017

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GRin Susanne Bluma, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Peter Florianschütz, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GR Jörg Neumayer, MA, GR Michael Niegl, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Marcus Schober, GR Christian Unger und GR Christoph Wiederkehr, BA.

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Mag. Rüdiger Maresch und GRin Angela Schütz sowie zeitweilig GR Mag. Gerald Ebinger, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, Amtsf. StR Dr. Andreas Mailath-Pokorny und VBgm.in Mag. Maria Vassilakou.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 00199-2017/0001 - KFP/GM) GR Dominik Nepp an den Bürgermeister:

"Die Aufnahme des historischen Stadtzentrums von Wien auf die Liste des Kulturerbes der Welt erfolgte im Zuge der 25. Sitzung des Welterbekomitees in Helsinki/Finnland am 13. Dezember 2001. Zur Begründung wurde u.a. angeführt, dass 'die städtebaulichen und architektonischen Qualitäten des historischen Zentrums von Wien überragende Zeugnisse eines fortwährenden Wandels von Werten während des zweiten Jahrtausends sind'. Sie, Herr Bürgermeister, zeigten sich bei der Verleihung der Urkunde laut Wiener Zeitung tief ergriffen und sahen die Aufnahme in die Liste als Zeichen dafür, 'dass wir mit unserer gebauten Geschichte sorgsam umgegangen sind'. Nun werden Sie, Herr Bürgermeister, in der Presse vom 14. Jänner 2017 'Spectrum' in diesem Zusammenhang wie folgt erwähnt 'Doch scheint das Rathaus nicht mehr darauf (Anmerkung: Forderung der Unesco auf Überarbeitung des Masterplanes Glacis und Hochhauskonzeptes) reagieren zu wollen und den Verlust des Welterbes als Preis für Tojners Projekt in Kauf zu nehmen. Wien brauche dieses Etikett nicht, tönt es vom Bürgermeister abwärts bis zum Tourismusedirektor.' Auch SPÖ-Gemeinderat und Kulturausschuss-Vorsitzender, Ernst Woller, schlägt in die gleiche Kerbe und wird von der Wiener Zeitung (Ausgabe

vom 15. Dezember 2016) mit den Worten zitiert: 'Der Welt-erbestatus hilft uns weniger, als er uns schadet.' Was hat sich seit 2001 geändert, dass Sie heute keinen Wert mehr auf das Weltkulturerbe des historischen Stadtzentrums von Wien legen?"

2. Anfrage (FSP - 00197-2017/0001 - KSP/GM) GRin Luise Däger-Gregori, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke:

"Es gibt seit nunmehr 16 Jahren ein Arbeitsübereinkommen der MA 49 mit der MA 31, um in den Quellenschutz-wäldern der Stadt Wien ein höchstmögliches Niveau an Maßnahmen im Sinne einer optimalen und nachhaltigen Trinkwasserversorgung der Bundeshauptstadt auch künftig zu gewährleisten. Welche Maßnahmen aus diesem Übereinkommen konnten bisher umgesetzt werden, um eines der besten Trinkwasserversorgungssysteme Europas auch weiterhin auf höchstem Niveau zu halten?"

3. Anfrage (FSP - 00206-2017/0001 - KNE/GM) GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den Bürgermeister:

"Kürzlich wurde in den Medien durch Sie verlautbart, dass ein Bericht über Optionen zur zukünftigen Organisation des KAV (Ausgliederung) nun vorliege. Welchen Stellen der Stadt bzw. Stadtregierung liegt der Bericht vor und wann wird dieser auch den im Rathaus vertretenen Fraktionen vorgelegt?"

4. Anfrage (FSP - 00205-2017/0001 - KVP/GM) GRin Ingrid Korosec an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen:

"Ein Gangbett sei keine schicksalhafte Fügung, sondern eine Frage des Managements, stellte der ehemalige KAV-Generaldirektor Wilhelm Marhold 2007 fest. Und: Es werde bis 2009 keine Gangbetten mehr geben. In einer Anfragebeantwortung vom 23. Mai 2014 antwortete die Gesundheitsstadträtin wörtlich: 'Grundsätzlich sind aber die nötigen Kapazitäten vorhanden.' Im Zusammenhang mit kurzfristigem Bettenüberbelag ist von Seiten des Generaldirektors der Auftrag an die KAV-Spitäler ergangen, durch geeignete Managementmaßnahmen auf diese Situation zu reagieren und entsprechende Lenkungsmaßnahmen einzusetzen. Im Jahr 2017 ist das Managementproblem zum Leidwesen der Patientinnen und Patienten noch immer nicht gelöst, was auf ein offenkundiges Versagen des KAV-Managements und der Ressortführung zurückzuführen ist. Warum konnte das Problem der Gangbetten nach über 10 Jahren noch immer nicht gelöst werden?"

5. Anfrage (FSP - 00201-2017/0001 - KFP/GM) GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal:

"Laut einem Zeitungsartikel der Kronen Zeitung vom 14. Dezember 2016 fand am 8. Dezember 2016 eine Veranstaltung von 'radikalen Fans der kurdischen Terrorgruppe PKK' im 'Festsaal der städtischen Volkshochschule' in Meidling statt. Die PKK wird jedoch von der Europäischen Union als terroristische Vereinigung eingestuft. Im Zuge der Gemeinderatsdebatte am 16. Dezember 2016 meinte die Ge-

meinderatsvorsitzende, der Festsaal sei nicht Teil der Volkshochschule. Wer ist also Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigter des Festsaaes im Erdgeschoss der Längenfeldgasse 13-15, in deren Gebäudekomplex sich unter anderem die Hans-Mandl-Berufsschule der Stadt Wien, als auch die Volkshochschule Meidling befindet?"

3. (AST - 00196-2017/0002 - KNE/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema "Neustart geht anders - Zeit für eine neue Generation, Herr Bürgermeister!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, StR Mag. Gernot Blümel, MBA, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, VBgm Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Peter Kraus, BSc, GR Dominik Nepp und GR Mag. Marcus Schober.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 11 und des NEOS Rathausklubs 9:

(PGL - 00238-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dominik Nepp an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Umsatzrückgang auf der Mariahilfer Straße.

(PGL - 00239-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin Veronika Matiassek und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Entsorgung von Hexabromcyclododecan (HBCD) belasteten EPS (Expandiertes Polystyrol) Dämmmaterialien.

(PGL - 00240-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Mag. Günter Kasal, GR Michael Niegl, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Schmidt und GR Stefan Berger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Schadenersatz für die durch das aufgedeckte Liftkartell geschädigten Mieter von Wiener Wohnen.

(PGL - 00241-2017/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dominik Nepp, GR Mag. Günter Kasal und GR Maximilian Krauss an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Christian Kerns "Plan A, die augenscheinlich geplante Aushöhlung der Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen" und das "Anliegen Dr. Geyer".

(PGL - 04053-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadt-

werke betreffend Freistellungen von Beamten/Vertragsbediensteten der Stadt Wien.

(PGL - 04054-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend "Strandcafé" - Gaststätten-Neubau auf dem Grundstück Florian-Berndl-Gasse 20 in 1220 Wien.

(PGL - 00079-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Kleinprojektförderung der MA 57.

(PGL - 00149-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend neu bewilligte und fertiggestellte Wohnungen in Wien II.

(PGL - 00167-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend ausreichende Bereitstellung von Fahrradboxen im öffentlichen Raum.

(PGL - 00210-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister betreffend Auftragsvolumen der Firma Siemens mit der Gemeinde Wien.

(PGL - 00242-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister betreffend städtische "Ordnungskräfte" (© Bürgermeister Häupl) II.

(PGL - 00243-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Schule - Lernraum 14.

(PGL - 00244-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Ausgaben des KAV für Beratungsleistungen, Rechtsdienstleistungen und Prüfungskosten III.

(PGL - 00245-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Busverkehrsfrequenz der derzeitigen Busbahnhöfe Hauptbahnhof, Stadioncenter und Erdberg.

(PGL - 00246-2017/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Umrüstung der Wiener Straßenbahnen auf Niederflurfahrzeuge.

(PGL - 00039-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an den Bürgermeister betreffend papierloser Gemeinderat.

(PGL - 00040-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Krankenstände von Bediensteten der Stadt Wien.

(PGL - 00109-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Markus Ornig, MBA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Vergabe von Turnsälen in Schulen der Stadt Wien an gemeinnützige Sportvereine (Nachfrage zu PGL-03535-2016).

(PGL - 00110-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Markus Ornig, MBA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Fachverbands- und Leistungssportförderung.

(PGL - 00111-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie betreffend Aufbewahrung von Daten gemäß § 8 Abs. 2 Kontrolleinrichtungenverordnung und Vereinbarkeit mit dem Datenschutzgesetz 2000.

(PGL - 00112-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Mietvertrag der Gemeinde Wien mit der SPÖ - Objekt Löwelstraße 8.

(PGL - 00132-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Missstände Steingasse.

(PGL - 00138-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Beate Meinl-Reisinger, MES an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales betreffend Förderungen der MA 5 (Nachfrage zu PGL-02832-2016).

(PGL - 00165-2017/0001 - KNE/GF) Anfrage von GRin Mag. Beate Meinl-Reisinger, MES an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Auftragsvolumen Siemens-KAV.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 3:

(PGL - 00247-2017/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Veronika Matiassek, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Stumpf, BA, GR Klaus Handler, GR Nemanja Damjanovic, BA und GR Mag. Gerald Ebinger betreffend Wiedereinführung der Linienführung der Straßenbahnlinie 71 nach Kaiserebersdorf wird dem GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 00248-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag der GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth

Olischar, BSc, GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Halteplätze für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto in die Schule und den Kindergarten bringen, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen.

(PGL - 00249-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag der GR Mag. Manfred Juraczka, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Tarifiermäßigungen für die Fahrgäste der Wiener Linien mit körperlichen Behinderungen wird dem GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 00250-2017/0001 - KVP/GAT) Der Antrag der GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Sabine Schwarz betreffend U-Bahn-Stationsdurchsagen bei Universitätsstandorten wird dem GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 00222-2017/0001 - KFP/MDGAT) GR Christian Unger, GR Karl Baron, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Georg Fürnkranz, GR Mag. Martin Hobek und GR Dietrich Kops haben einen Antrag betreffend "Wien als UNESCO-Weltkulturerbe erhalten" eingebracht und gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

(PGL - 04180-2016/0001 - KFP/GAT) GR Michael Niegler, GR Karl Baron und GR Wolfgang Irschik haben gemäß § 73e Abs. 1 WStV ein Ersuchen an den Stadtrechnungshof betreffend Sanierungskonzept auf der "Altlast W 20" eingebracht.

(PGL - 04205-2016/0001 - KVP/GAT) Der ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien hat gemäß § 73e Abs. 1 WStV ein Ersuchen an den Stadtrechnungshof betreffend Gangbetten im Bereich der KAV-Spitäler eingebracht.

5. Barbara Teiber, MA hat mit Ablauf des 25. Jänner 2017 auf ihr Mandat im Gemeinderat der Stadt Wien verzichtet. Der Bürgermeister hat gemäß §§ 92 Abs. 2 und 93 Abs. 4 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 auf das freigewordene Mandat das in Betracht kommende Ersatzmitglied im Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Mag. Jürgen Czernohorszky, in den Gemeinderat berufen.

(GR Mag. Jürgen Czernohorszky leistet das Gelöbnis gemäß § 19 WStV.)

6. Gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien werden weitere Geschäftsstücke unter den Postnummern 81, 82 und 83 auf die Tagesordnung gesetzt.

7. Amtsf. StRin Mag. Sonja Wehsely legt mit sofortiger Wirksamkeit ihre Funktion als amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen zurück und hält eine Abschiedsrede.

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl spricht Amtsf. StRin Mag. Sonja Wehsely herzlichen Dank aus und wünscht alles Gute.

8. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(00020-2017/0001-GIF; MA 13, P 15) Die Subvention an den Verein Katholisches Bildungswerk Wien in der Höhe von 45 000 EUR für das Jahr 2017 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(00033-2017/0001-GIF; MA 13, P 21) Die Subvention an den Verein Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2017 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(04132-2016/0001-GKU; MA 7, P 23) Die Subvention für D'Akkordeon - Kulturverein zur Förderung und Verbreitung von Akkordeonmusik im Jahr 2017 für das Akkordeonfestival in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04140-2016/0001-GKU; MA 7, P 24) Zur Förderung von Projekten im Bereich der Neuen Medien wird im Jahr 2017 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 323 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04143-2016/0001-GKU; MA 7, P 25) Die Subvention an das Ensemble 20. Jahrhundert, Instrumentalensemble für Musik im Jahr 2017 für die Konzerte in Wien in der Höhe von 28 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(04144-2016/0001-GKU; MA 7, P 26) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Komposition wird im Jahr 2017 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 15 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/768 gegeben.

(04145-2016/0001-GKU; MA 7, P 27) Die Subvention an den Jazz & Musicclub Porgy & Bess im Jahr 2017 für die Jazzkonzerte in der Höhe von 110 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04148-2016/0001-GKU; MA 7, P 29) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Musik wird im Jahr 2017 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 450 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04149-2016/0001-GKU; MA 7, P 30) Die Subvention an das Wiener Volksliedwerk im Jahr 2017 für das Wienerliedfestival wean hean in der Höhe von 65 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04150-2016/0001-GKU; MA 7, P 31) Die Subvention an die Stadtinitiative Wien - Konzerte im Jahr 2017 für die eingereichten Konzertprojekte in der Höhe von 30 000 EUR

wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04153-2016/0001-GKU; MA 7, P 32) Die Subvention an die IG Kultur Wien - Wiener Interessensgemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit und das Kulturinfoservice in der Höhe von 79 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04154-2016/0001-GKU; MA 7, P 33) Die Subvention an den Verein für integrative Lebensgestaltung im Jahr 2017 für die kulturelle Grundtätigkeit und das Abo-Programm in der Höhe von 125 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04157-2016/0001-GKU; MA 7, P 34) Die Subvention für den Verein Wien macht Kultur im Jahr 2017 für das Festival Electric Spring in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04194-2016/0001-GKU; MA 7, P 36) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Wiener Konzerthausgesellschaft ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Konzerthausgesellschaft werden für die Jahre 2017 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	1 154 000 EUR
präliminiert 2018	1 154 000 EUR
präliminiert 2019	1 154 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 1 154 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04198-2016/0001-GKU; MA 7, P 37) Die Subvention an das Wiener Jeunesse Orchester im Jahr 2017 für die Konzerttätigkeit in der Höhe von 47 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(04200-2016/0001-GKU; MA 7, P 38) Die Subvention an das Klangforum Wien im Jahr 2017 für die Konzerttätigkeit in der Höhe von 700 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04201-2016/0001-GKU; MA 7, P 39) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Musikverein Wien Modern ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Musikverein Wien Modern werden für die Jahre 2017 bis

2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	650 000 EUR
präliminiert 2018	650 000 EUR
präliminiert 2019	650 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 650 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04203-2016/0001-GKU; MA 7, P 40) Die Subvention an den Hot Club de Vienne (Verein zur Förderung der Jazzmusik) im Jahr 2017 für die eingereichten Projekte in der Höhe von 26 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung der Förderung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04204-2016/0001-GKU; MA 7, P 41) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) ermächtigt. Dem Subventionsnehmer MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) werden für die Jahre 2017 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	84 000 EUR
präliminiert 2018	84 000 EUR
präliminiert 2019	84 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 84 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04210-2016/0001-GKU; MA 7, P 42) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit Haus der Musik Betriebsgesellschaft m.b.H. ermächtigt. Dem Subven-

tionsnehmer Haus der Musik Betriebsgesellschaft m.b.H. werden für die Jahre 2017 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	1 350 000 EUR
präliminiert 2018	1 350 000 EUR
präliminiert 2019	1 350 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 1 350 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/755 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04141-2016/0001-GKU; MA 7, P 43) Zur Förderung diverser Theatergruppen und -institutionen im Bereich der Bau- und Investitionskosten wird im Jahr 2017 ein erster Rahmenbetrag in der Höhe von 400 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/3813/777 und 775 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04147-2016/0001-GKU; MA 7, P 44) Die Subvention an den Verein Hunger auf Kunst und Kultur, Aktion für den freien Zugang zu Kunst und kulturellen Aktivitäten für von Armut bedrohte Menschen im Jahr 2017 für die Aktion Hunger auf Kunst und Kultur in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04197-2016/0001-GKU; MA 7, P 47) Die Subvention an den Verein IG Freie Theaterarbeit im Jahr 2017 für die Betriebstätigkeit 2017 in der Höhe von 51 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(04114-2016/0001-GKU; MA 7, P 49) Die Subvention an den Verein VIENNALE Internationales Filmfestival Wien im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1 475 000 EUR und für den Wiener Filmpreis in der Höhe von 10 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/3710/757, 1/3813/757 und 1/3710/768 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04142-2016/0001-GKU; MA 7, P 50) Zur Förderung von Filmfestivals, kinokulturellen Projekten und Sommerkinos wird im Jahr 2017 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 729 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung von 555 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbud-

gets auf Haushaltsstelle 1/3710/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung von 174 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04162-2016/0001-GKU; MA 7, P 51) Die Subvention an den Verein Österreichisches Filmmuseum im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 700 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3710/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04189-2016/0001-GKU; MA 7, P 52) Die Subvention an die Entuziasm GmbH im Jahr 2017 für den Betrieb des Gartenbaukinos in der Höhe von 390 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/755 gegeben.

(04192-2016/0001-GKU; MA 7, P 53) 1) Die Förderrichtlinien zur Filmförderung werden genehmigt.

2) Zur Förderung der strukturellen Unterstützung von Filminstitutionen sowie Filmförderung wird im Jahr 2017 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 363 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3710/757 und 768 gegeben.

(04193-2016/0001-GKU; MA 7, P 54) Die Subvention an den Verein Filmarchiv Austria im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit und den Betrieb des Metrokinos in der Höhe von 150 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(04195-2016/0001-GKU; MA 7, P 55) Die Subvention an den Filmfonds Wien im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit in Form einer 1. Rate in der Höhe von 8 000 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/777 gegeben.

(04199-2016/0001-GKU; MA 7, P 56) Die Subvention an die Vienna Film Commission GmbH im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 180 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3710/755 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04202-2016/0001-GKU; MA 7, P 57) 1) Die Förderrichtlinien zur Kinoförderung werden genehmigt.

2) Zur strukturellen Unterstützung von Kinobetrieben wird im Jahr 2017 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 156 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04138-2016/0001-GKU; MA 14, P 58) Der Ankauf von Dienstleistungen für die Umsetzung eines Fördermittelmanagements im Magistrat der Stadt Wien mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 620 000 EUR brutto (= 1 350 000 EUR netto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 840 000 EUR brutto (= 700 000 EUR netto) ist auf Haushaltsstelle 1/0162/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 14 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03883-2016/0001-GKU; MA 51, P 59) Den Wiener Fachverbänden werden aus den Sportförderungsmitteln 2017 für die Fachverbands- und Leistungssportförderung

184 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(03884-2016/0001-GKU; MA 51, P 60) Die Subvention für die Nachwuchssportförderung ohne Fußball in der Höhe von 783 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(03885-2016/0001-GKU; MA 51, P 61) Dem Wiener Fußballverband wird zur Sicherstellung der Ausfinanzierung des Nachwuchsprojektes-Fußball eine Subvention in der Höhe von 234 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(04161-2016/0001-GKU; MA 7, P 62) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Aktionsradius Wien - Verein zur Förderung von Stadtkultur und kultureller Stadtentwicklung ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Aktionsradius Wien - Verein zur Förderung von Stadtkultur und kultureller Stadtentwicklung werden für die Jahre 2017 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	190 000 EUR
präliminiert 2018	190 000 EUR
präliminiert 2019	190 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von 190 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04182-2016/0001-GKU; MA 7, P 63) Die Subvention an die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession im Jahr 2017 für das laufende Jahresprogramm in der Höhe von 310 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(04184-2016/0001-GKU; MA 7, P 64) Der MA 7 wird für die Durchführung der Aktion Das engagierte Auge für das Jahr 2017 ein Gesamtbetrag von 19 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(04186-2016/0001-GKU; MA 7, P 66) Die Subvention an den Kunstverein Wien im Jahr 2017 für die Jahresaktivität in Form einer 1. Rate in der Höhe von 1 511 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung in der Höhe von 1 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757, der Betrag in der Höhe von 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757, der Betrag in der Höhe von 311 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(04131-2016/0001-GKU; MA 7, P 68) Der Rahmenbetrag in der Höhe von 170 000 EUR für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2017 wird genehmigt. Die Bedeckung des Rahmenbetrages in der Höhe von 170 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2820/768 mit einem Betrag von 100 000 EUR und auf Haushaltsstelle 1/2891/768 mit einem Betrag von 70 000 EUR im Voranschlag 2017 gegeben.

(04139-2016/0001-GKU; MA 7, P 69) Die Subvention an den Verein Austrian Fashion Association - Verein zur Förderung österreichischen Modedesigns im Jahr 2017 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 136 000 EUR und für den Modepreis der Stadt Wien in der Höhe von 10 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/3813/757 und 768 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04155-2016/0001-GKU; MA 7, P 72) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) werden für die Jahre 2017 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	3 200 000 EUR
präliminiert 2018	3 200 000 EUR
präliminiert 2019	3 200 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/757 in den Voranschlägen der Jahre 2017, 2018 und 2019 Vorsorge zu treffen.

(04159-2016/0001-GKU; MA 7, P 74) Die Subvention an die Sigmund Freud Privatstiftung für den laufenden Betrieb des Sigmund Freud Museums im Jahr 2017 in der Höhe von 270 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen.

(04183-2016/0001-GKU; MA 7, P 75) Die Subvention an die Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung für das Jahresprogramm im Jahr 2017 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 50 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

9. Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Post-

nummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 81 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 81, 82, 83, 10, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 80, 78, 79, 28, 35, 45, 46, 48, 65, 67, 70, 71, 73, 77 und 76.

10. (00107-2017/0001-MDLTG; MDLTG, P 81) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung GR Mag. Jürgen Czernohorszky zum Stadtrat gewählt. (Zustimmung 61 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 36 Gemeinderatsmitglieder, 1 ungültige Stimme.)

(PGL - 00254-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Fortschrittsbericht Krankenhaus Nord wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00255-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Runder Tisch zur KAV-Ausgliederung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00256-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Anwendung von Vertragsschablonen bei der Stellenbesetzung im landesnahen Unternehmensbereich wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00257-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Cooling-off-Phase für Mitglieder der Stadtregierung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00258-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GRin Veronika Matiassek, GR Armin Blind, GR Wolfgang Seidl und GR Dr. Wolfgang Aigner betreffend vorzeitige Auflösung des Gemeinderates wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(PGL - 00259-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Wolfgang Seidl, GR Dominik Nepp und GR Armin Blind betreffend verbilligter Führerschein für Lehrlinge wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 00260-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Armin Blind, GR Wolfgang Seidl und GR Maximilian Krauss betreffend Freifahrt für Schüler, Lehrlinge und Studierende wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 00261-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp und GR Rudolf Stark betreffend Bezügeobergrenze in Unternehmen im Einflussbereich der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00262-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Reform der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS.)

(PGL - 00263-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Krankenhaus Nord wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00264-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Wiener Heizkostenzuschuss muss wieder eingeführt werden wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(PGL - 00265-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Programm zur Rettung des Gesundheitssystems in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 00266-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend schulische Wahlfreiheit wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00267-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Qualitätsoffensive im Kindergarten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(PGL - 00268-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend verpflichtender Sprachklassenbesuch von Kindern, die die deutsche Unterrichtssprache nicht ausreichend beherrschen, wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(PGL - 00269-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Sprachkompetenz in Deutsch wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00270-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Verwaltungspersonal für Wiens Pflichtschulen wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 00271-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Erhalt des Gymnasiums in Langform wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00272-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Harmonisierung der Pensionssysteme im öffentlichen Dienst wird abgelehnt.

(Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 00273-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Armin Blind, GR Nemanja Damnjanovic, BA, GR Mag. Martin Hobek, GR Maximilian Krauss, GR Gerhard Haslinger, GRin Elisabeth Schmidt, GR Dr. Wolfgang Aigner und GRin Angela Schütz betreffend Kopftuch- und Schleiervorbot wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 00274-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Maximilian Krauss, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek betreffend Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, StR Mag. Gernot Blümel, MBA, GR David Ellensohn, VBgm Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Christian Oxonitsch, GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Birgit Hebein, GR Dominik Nepp, GR Heinz Vettermann, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Ingrid Korosec, StR DDr. Eduard Schock, GR Kurt Wagner, GRin Sabine Schwarz, GR Wolfgang Seidl und GR Dr. Wolfgang Aigner.)

(Die in Verhandlung stehende Postnummer 81 wird zur Behandlung des Dringlichen Antrages um 16.01 Uhr unterbrochen.)

11. (PGL - 00222-2017/0001 - KFP/MDGAT) Der Dringliche Antrag von GR Christian Unger, GR Karl Baron, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Georg Fürnkranz, GR Mag. Martin Hobek und GR Dietrich Kops betreffend "Wien als UNESCO-Weltkulturerbe erhalten" wird von Schriftführerin GRin Lisa Frühmesser verlesen und von GR Christian Unger mündlich begründet. Anschließend wird eine Debatte abgeführt und der Antrag dem Bürgermeister zur weiteren Behandlung zugewiesen.

(PGL - 00275-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Neuorganisation des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00276-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend übergeordnete Raumplanung für Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00277-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meisl-Reisinger, MES und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Einbindung der Bürgerinnen und Bürger beim Projekt "Heumarkt neu" wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00278-2017/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Armin Blind, GR Mag. Dr. Alfred Wansch,

GR Karl Baron, GR Wolfgang Seidl, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Christian Unger, GR Georg Fürnkranz und GR Mag. Günter Kasal betreffend Durchführung einer Volksbefragung zum Thema Steinhof-Areal wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerinnen bzw. Redner: StRin Ursula Schweiger-Stenzel, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Ernst Woller, tatsächliche Berichtigung von GR Christian Unger, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Georg Fürnkranz, GRin Susanne Bluma, GR Dietrich Kops, GR Gerhard Kubik, tatsächliche Berichtigung von GR Dietrich Kops, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, tatsächliche Berichtigung von GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Armin Blind.)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 19.19 Uhr fortgesetzt.)

(Weitere Redner zur Postnummer 81: VBgm Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Christian Oxonitsch und GR Mag. Dietbert Kowarik.)

(GR Ernst Woller, GR Armin Blind, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc fungieren als Wahlprüferin bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 19.52 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 19.59 Uhr wieder aufgenommen.)

StR Mag. Jürgen Czernohorszky erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen und leistet gemäß § 35 der Wiener Stadtverfassung das Gelöbnis im Sinne des § 32 der Wiener Stadtverfassung.

12. (00212-2017/0001-MDLTG; MDLTG, P 82) Änderung der Verwaltungsgruppen:

an Stelle der Verwaltungsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal die Verwaltungsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal;

an Stelle der Verwaltungsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen die Verwaltungsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Die Sitzung wird um 20.15 Uhr zur Abhaltung der Sitzung des Wiener Stadtsenates und der Wiener Landesregierung unterbrochen und um 20.19 Uhr wieder aufgenommen.)

13. (00108-2017/0001-MDLTG; MDLTG, P 83) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl werden gemäß § 34 Abs. 2 WStV auf Vorschlag des Stadtsenates gemäß § 96 WStV zu amtsführenden StadträtInnen gewählt:

für die Verwaltungsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal: StR Mag. Jürgen Czernohorszky. (Zustimmung

58 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 36 Gemeinderatsmitglieder, 4 ungültige Stimmen.)

für die Verwaltungsgruppe: Soziales, Gesundheit und Frauen: Amtsf. StRin Sandra Frauenberger. (Zustimmung 52 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 45 Gemeinderatsmitglieder, 1 ungültige Stimme.)

(Die Sitzung wird um 20.35 Uhr unterbrochen und um 20.44 Uhr wieder aufgenommen.)

Die Gewählten erklären, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

14. (00023-2017/0001-GIF; MD-OS, P 10) Gemäß § 88 Abs. 1 lit. b der Wiener Stadtverfassung wird die in der Beilage enthaltene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Februar 2017, die in den Ziffern 5, 8, 35, 37 und 50 der Beilage genannten Änderungen mit Wirksamkeit vom 31. März 2017, genehmigt. (Beilage Nr. 144/16) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 00253-2017/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GR Christian Oxonitsch, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GR Heinz Vettermann, GR David Ellensohn und GRin Mag. Barbara Huemer betreffend Wechsel der Agenden der Frauenförderung und Koordination von Frauenangelegenheiten zur Geschäftsgruppe "Soziales, Gesundheit und Frauen", sowie jener betreffend Jugend und Familie zur Geschäftsgruppe "Bildung, Integration, Jugend und Personal" wird angenommen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 00279-2017/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei der "Wiener Struktur- und Ausgabenreform" wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA und GR Dr. Kurt Stürzenbecher.)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

15. (00009-2017/0001-GIF; MA 17, P 1) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen von Integrations- und Diversitätsangelegenheiten und im Rahmen der Förderschwerpunkte laut vorgelegtem Magistratsbericht ein Rahmenbetrag in der Höhe von 120 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2017 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(00010-2017/0001-GIF; MA 17, P 2) Der Magistrat wird ermächtigt, das EU-Projekt CoRE - Centre of Refugee Empowerment als Leadpartner im Zeitraum 2016 bis 2020 durchzuführen und alle dazu notwendigen Vergaben und Verträge abzuschließen. Das Vorhaben mit Gesamtkosten in der Höhe von 5 982 840 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag in der Höhe von

460 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4591/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 17 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(00011-2017/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an Station Wien - Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch in der Höhe von 111 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(00012-2017/0001-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an den Verein Helping Hands - Koordinationsbüro für integrative und antirassistische Projekte in der Höhe von 36 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(00013-2017/0001-GIF; MA 17, P 5) Die Subvention an die Job-TransFair gemeinnützige GmbH Beratung | Beschäftigung | FAIRmittlung in der Höhe von 99 233 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00014-2017/0001-GIF; MA 17, P 6) Die Subvention an den Verein Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen in der Höhe von 123 187 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00015-2017/0001-GIF; MA 17, P 7) Die Subvention an den Verein LEFÖ - Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen in der Höhe von 45 363 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Safak Akcay, GR Mag. Martin Hobek, GR Gerhard Haslinger, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Armin Blind, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Mag. Wolfgang Jung und Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorsky.)

Berichterstatterin: GRin Silvia Rubik

16. (00007-2017/0001-GIF; MA 57, P 8) Der Rahmenbeitrag für die Projektsubvention 2017 in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(00008-2017/0001-GIF; MA 57, P 9) Die Subvention an den Verein Schwarze Frauen Community (SFC) in der Höhe von 38 735 EUR für das Jahr 2017 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 00280-2017/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Marina Hanke, BA, GR Christian Hursky, GR Heinz Vettermann, GRin Silvia Rubik, GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GRin Safak Akcay, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag.

Faika El-Nagashi, GR David Ellensohn, GR Peter Kraus, BSc, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Dominik Nepp, GR Armin Blind, GRin Veronika Matiassek, GR Gerhard Haslinger, GR Nemanja Damnjanovic, BA, GRin Elisabeth Schmidt, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Maximilian Krauss, GRin Ingrid Korosec, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GRin Sabine Schwarz und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Ausdehnung des Anspruches auf pauschalierten Schadenersatz und Ersatz des Verdienstentganges nach dem Verbrechenopfergesetz auf Opfer sexualisierter Gewalt wird angenommen. (Einstimmig.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GR Armin Blind und GR Dr. Wolfgang Aigner.)

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

17. (04093-2016/0001-GIF; MA 56, P 11) Für die Errichtung einer wiederverwendbaren Mobilklassenanlage am Standort Wien 14, Torricelligasse/Braillegasse als Ersatzschule für Wien 14, Kinkplatz 21/I+II wird eine Erweiterung des Sachkredites von 14 110 000 EUR um 1 500 000 EUR auf insgesamt 15 610 000 EUR (brutto) genehmigt. Die auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Baurate in der Höhe von 14 090 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag für Betriebsausstattung in der Höhe von 250 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/043 bedeckt. Der auf das Verwaltungsjahr 2017 entfallende Betrag für geringfügige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens in der Höhe von 250 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/400 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP.)

(PGL - 00281-2017/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Ersatzschule Kinkplatz wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(Rednerin: GRin Sabine Schwarz.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

18. (00016-2017/0001-GIF; MA 13, P 12) Die Subvention an den Verein Türkis Rosa Lila Tipp, Verein zur Beratung, Information und Bildung, sowie zur Förderung der Kommunikation und kulturellen Arbeit von Lesben, Schwulen und Trans*Personen für das Jahr 2017 in der Höhe von 18 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00017-2017/0001-GIF; MA 13, P 13) Die Subvention an den Verein Regenbogenfamilienzentrum Wien für das Jahr 2017 in der Höhe von 35 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00019-2017/0001-GIF; MA 13, P 14) Die Subvention an den Verein Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien für das Jahr 2017 in der Höhe von 21 000 EUR wird genehmigt. Die

Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00021-2017/0001-GIF; MA 13, P 16) Die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierung und Identität in der Höhe von 21 000 EUR für das Jahr 2017 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Peter Kraus, BSc, GRin Elisabeth Schmidt und GRin Marina Hanke, BA.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

19. (00029-2017/0001-GIF; MA 13, P 17) Die Subvention an den Verein zur Förderung und Unterstützung von Freien Lokalen Nichtkommerziellen Radioprojekten (Kurzname: Freies Radio Wien) in der Höhe von 345 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

20. (00030-2017/0001-GIF; MA 13, P 18) Die Subvention an den Verein Wiener Familienbund in der Höhe von 74 300 EUR für das Jahr 2017 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

21. (00031-2017/0001-GIF; MA 13, P 19) Die Neudotierung des Projektfonds Jugend in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. Die MA 13 wird ermächtigt, die Mittel dem Verein wienXtra zur treuhänderischen Kontenverwaltung nach Beschlussfassung zu übertragen und gegen nachträgliche Berichtspflicht verschiedenen gemeinnützigen Einrichtungen zur Umsetzung von kinder- und jugendspezifischen Kleinprojekten zu gewähren. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00032-2017/0001-GIF; MA 13, P 20) Die Subvention an die Wiener Kinder- und Jugendorganisationen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Umsetzung innovativer Projekte im Jahr 2017 in der Höhe von 641 360 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. Die MA 13 wird ermächtigt, gegen nachträgliche Berichtspflicht an die zuständigen Gremien den einzelnen Kinder- und Jugendorganisationen die anteiligen Förderersummen im Laufe des Jahres 2017 zur Verfügung zu stellen. (Befangenheitserklärung gemäß § 22a der Geschäftsordnung des Gemeinderates von GR Christoph Wiederkehr, BA.)

(Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA und GR Maximilian Krauss.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

22. (00034-2017/0001-GIF; MA 13, P 22) Die Subvention an den Verein Forum Wien Arena zur Unterstützung seiner vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Jahr 2017 in der Höhe von 238 700 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung im Voranschlag ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

23. (00038-2017/0001-GFW; MA 5, P 80) Die Zuführung von Mitteln in der Höhe von 29 076 600 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderfonds im Wege einer Nachdotierung gemäß § 5 der Fondssatzung zur Finanzierung der weiteren Geschäftstätigkeit wird genehmigt. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR Christian Deutsch

24. (00043-2017/0001-GGS; KAV, P 78) Der vorgelegte Organisationsplan des klinischen Bereiches der Medizinischen Universität wird zustimmend zur Kenntnis genommen und die vorgelegte klinische Struktur für das AKH Wien - Medizinischer Universitätscampus wird festgelegt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Redner: GR Dr. Günter Koderhold.)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

25. (04023-2016/0001-GGS; MA 11, P 79) Die Subvention an den Verein Internat Brigittenau in Wien 20, Stromstraße 34, im Jahr 2017 mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 910 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4691/757 im Voranschlag 2017 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

26. (04146-2016/0001-GKU; MA 7, P 28) Die Subvention an die Szene Wien KulturbetriebsgesmbH im Jahr 2017 für den Betrieb der Szene Wien in der Höhe von 500 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

27. (04160-2016/0001-GKU; MA 7, P 35) Die Subvention an den Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung im Jahr 2017 für das Projekt KulturlotsInnen - Kulturvermittlung am Arbeitsplatz in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

28. (04156-2016/0001-GKU; MA 7, P 45) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2017 für die Zusammenarbeit der Vereinigte Bühnen Wien GesmbH mit den Wiener Symphonikern bei den Opernproduktionen Elegie und Wozzeck im Theater an der Wien in der Höhe von 140 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

29. (04188-2016/0001-GKU; MA 7, P 46) Die Subvention an den Verein Wiener Stadtfeste im Jahr 2017 für die Durchführung des Wiener Stadtfestes in der Höhe von 406 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Mag. Gerald Ebinger.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Martina Ludwig-Faymann

30. (04187-2016/0001-GKU; MA 7, P 48) Die Subvention an den Kunst- und Sozialverein Wochenklausur im Jahr 2017 für das Jahresprogramm in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

31. (04185-2016/0001-GKU; MA 7, P 65) Die Subvention an den Verein Depot - Verein zur Förderung der Diskurskultur in der Gegenwartskunst für das Jahresprogramm 2017 in der Höhe von 50 000 EUR im Jahr 2017 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

32. (04190-2016/0001-GKU; MA 7, P 67) Die Subvention an die Galerie der IG Bildende Kunst im Jahr 2017 für das laufende Jahresprogramm in der Höhe von 26 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Jörg Neumayer, MA.)

Folgende fünf Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Ernst Woller

33. (04151-2016/0001-GKU; MA 7, P 70) Der Rahmenbetrag in der Höhe von 900 000 EUR für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2017 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(04152-2016/0001-GKU; MA 7, P 71) Der Rahmenbetrag in der Höhe von 90 000 EUR für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2017 wird genehmigt. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages in der Höhe von 90 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/755 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

34. (04158-2016/0001-GKU; MA 7, P 73) Der auszubehaltende Stiftungsbeitrag der Stadt Wien an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für deren Tätigkeit im Jahr 2017 in der Höhe von 401 400 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(04196-2016/0001-GKU; MA 7, P 77) Die Subvention an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für seine Aktivitäten im Jahr 2017 in der Höhe von 33 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2017 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

35. (04191-2016/0001-GKU; MA 7, P 76) Die Subvention an den Verein springerin - Verein für Kritik und Kultur der Gegenwartskunst im Jahr 2017 für die englische Online-Ausgabe in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Schluss um 23.35 Uhr.)